

Erfolgreich investieren im Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien

Vortrag von Jörg Bold



1. Einleitung und Ziel des Vortrages

2. Unternehmensbeteiligungen

3. Projektgesellschaften

4. Fazit

■ "Geld verändert die Welt!"

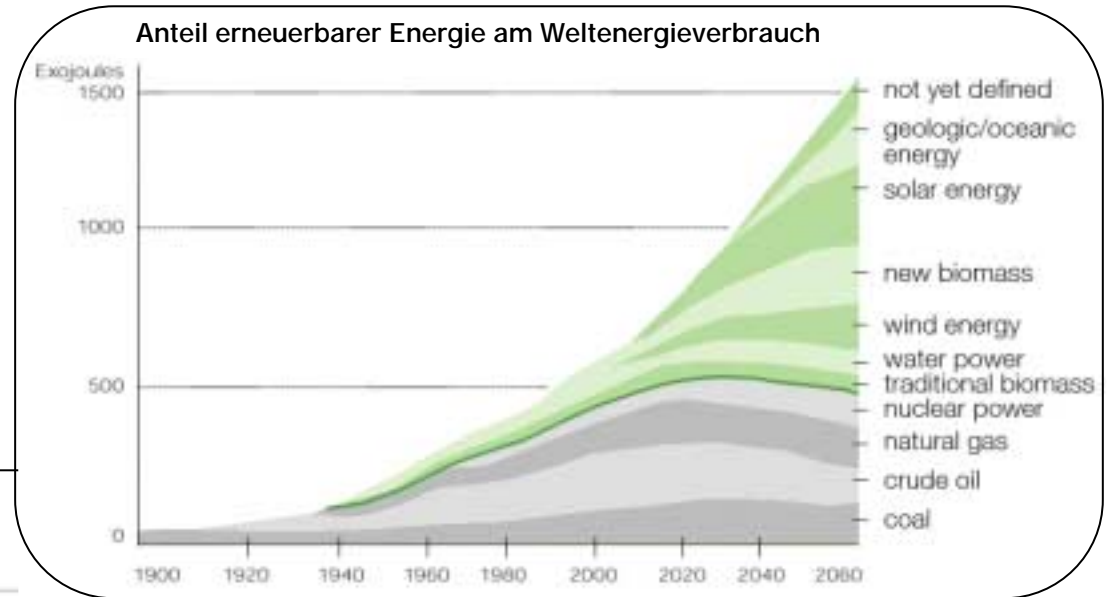
■ "Nichts ist spannender
als Wirtschaft"

-> Werbeslogan der Wirtschaftswoche

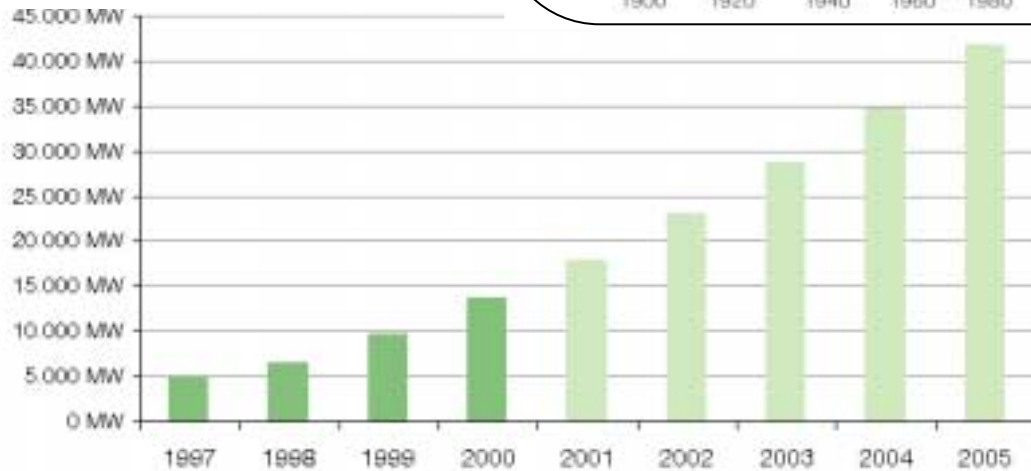


Marktprognosen

Die Marktprognosen für erneuerbare Energien und Windenergie sind außerordentlich gut



Installierte Windenergie in Europa



Quellen: Shell, BTM Consult

Was sind Direktbeteiligungen?

- Definition:

Unter Direktbeteiligungen werden die verschiedenen Anlageprodukte verstanden, mit denen der Anleger zum Miteigentümer an einem Unternehmen wird.



Ziel des Vortrages:

- Grundlegendes Handwerkszeug für ein erfolgreiches Investment in Erneuerbare Energien vermitteln
- Anregungen zur Beschäftigung mit Erneuerbaren Energien geben
- Was Sie von mir nicht hören werden:
„Heiße Aktientipps“



Ein grundsätzlicher Unterschied:

Investment in ein

■ Unternehmen oder in eine

■ Projektgesellschaft?

-> Unterschiedliche Vorgehensweise
bei der Prüfung des Investments



Ein grundsätzlicher Unterschied:

Projektgesellschaft

- Investitionsobjekt ist bekannt
- Dem Geschäftszweck sind enge Grenzen gesetzt
- Bei einem guten Emissionsprospekt liegen alle Fakten auf dem Tisch!
- Die wichtigsten Entscheidungen sind vorab getroffen: Standort, Anlagen, Verträge usw. stehen fest
- Rechtsform: überwiegend GmbH & Co. KG's

Unternehmensbeteiligung

- Vertrauen in das Geschäftsmodell
- Vertrauen in Management und Mitarbeiter
- Täglich werden neue Entscheidungen getroffen:
*Projekte werden angekauft,
Geschäftsfelder aufgebaut,
Produkte entwickelt,
Personalentscheidungen getroffen, ...*
- Rechtsform: überwiegend AG



1. Einleitung und Ziel des Vortrages

2. Unternehmensbeteiligungen

3. Projektgesellschaften

4. Fazit

Anlageuniversum für Unternehmensbeteiligungen

Wind

Plambeck	Energiekontor	Umweltkontor	P&T Technology	ABO Wind
Vestas	Nordex	Gamesa	(Dewind, Repower)	
NEG Micon	Windwelt	BVT Energie- und Umwelttechnik		Wind7

Sonne

Phönix Sonnenwärme	Phönix Sonnenstrom		
	Solarworld	Astropower	
S.A.G. Solarstrom	Solon	Sunways	

Biomasse

	Farmatic Biotech Energy	Jenbacher
Nevest	REAG	

Auswirkungen der gesamtwirtschaftlichen Lage auf den Markt für EE

- "Energieversorger" gelten als "Antizyklische Werte"
- Niedrige Zinsen sind gut für EE-Projekte
- Größter Einfluss: Politische Rahmenbedingungen

Fazit: Einfluss der Konjunktur ist als gering einzuschätzen

Erfolgsfaktor Fundamentale Unternehmensdaten

- Marktkapitalisierung (Kaufpreis)
- Gewinn(-entwicklung)
- Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)

Fazit: Prüfen Sie anhand einfacher Kennzahlen ob das Unternehmen nicht überteuert ist

„Weiche“ Unternehmensfaktoren

- Produktqualität?
- Wurden die Prognosen eingehalten?
- Investorenkommunikation: offen, transparent, regelmässig?
- Erfahrenes Management?
- Betriebsklima?
- Mitarbeiterbeteiligung und Bindung?
- Stabile Gesellschafterstruktur?

Fazit: Machen Sie sich ein eigenes Bild über die Produkte und das Unternehmen!



Erfolgsfaktor Marktpsychologie

- Informationen bestimmen Kurse: Wenn alle Analysten in Zeitschriften ein Unternehmen empfehlen, dann ist es schon zu spät
- Denken Sie langfristig!
- Überschätzen Sie Ihre Kenntnisse nicht
- Hinweis: Verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse (->Behavioral Finance)

Fazit: Gehen Sie Kauf- und Verkaufsentscheidungen nüchtern an und lassen sie sich nicht von kurzfristigen Trends, Tipps und Stimmungen leiten

Steuerliche Auswirkungen Aktienbeteiligungen

- Dividendenzahlungen sind als Einkünfte aus Kapitalvermögen zu versteuern
- Kursgewinne nach Ablauf der Spekulationsfrist von einem Jahr steuerfrei



Umgang mit dem Risiko

- Unterschätzen Sie das Risiko nicht
- Risikostreuung: „Nicht alle Eier in einen Korb legen“
- Nicht mit Krediten risikoreiche Bestände aufbauen
- Achten Sie auf Ihr Risikoanteil im Verhältnis zum Gesamtvermögen
- Kein Verzetteln in Einzelwerte: Erhöht die Spesenrechnung und Sie verlieren leicht den Überblick!

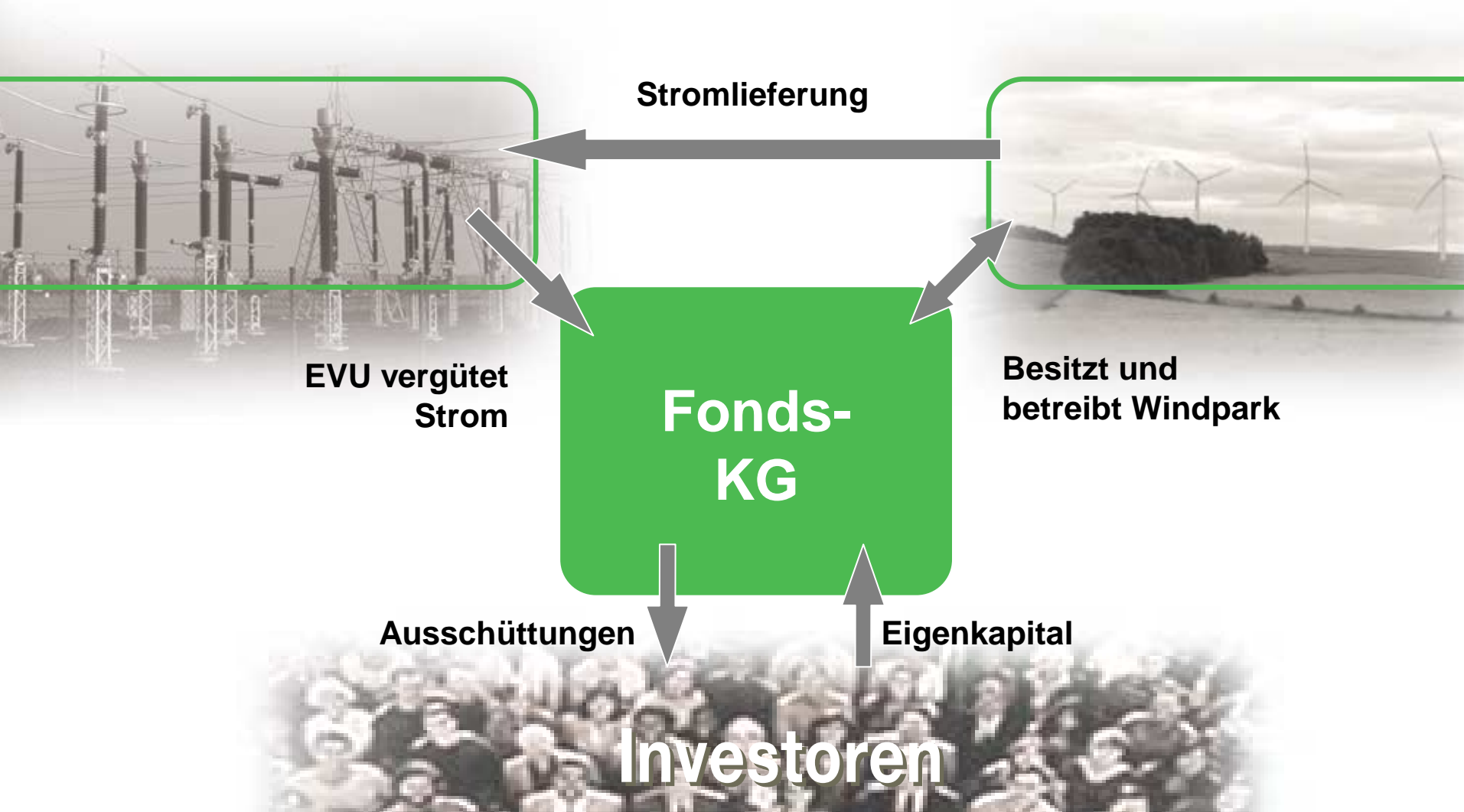
Fazit

- Nehmen Sie sich Zeit für die Entscheidungen
- Ist der Kaufpreis (Marktbewertung) vernünftig?
- Schauen Sie sich die Produkte und das Unternehmen an
- Lesen Sie die Prospekte



1. Einleitung und Ziel des Vortrages
2. Unternehmensbeteiligungen
- 3. Projektgesellschaften**
4. Fazit

Struktur einer Projektgesellschaft



Allgemein gültige Erfolgsfaktoren von Projektbeteiligungen (1)

- **Wie stabil sind die politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern? -> Energieeinspeisegesetz (EEG)?**
- **Welche Erfahrung weist der Initiator in diesem Anlagesegment auf?**
- **Wie gut ist die Bonität der Projektpartner und damit auch die Werthaltigkeit von Garantien?**



Allgemein gültige Erfolgsfaktoren von Projektbeteiligungen (2)

- Ist die Baugenehmigung, Einspeisegenehmigung und der Netzzugang vorhanden?
- Sind die Investitionskosten abgesichert?
- Ist eine Fremdkapitalzusage vorhanden und mit welchen Zinssätzen wird kalkuliert?



Steuerliche Auswirkungen einer GmbH & Co. KG - Beteiligung

- direkte Verlustzuweisungen in den Anfangsjahren, die das zu versteuernde Einkommen vermindern
- zu versteuernde Gewinnzuweisung in späteren Jahren
- steuerfreie Ausschüttungen



Spezifische Erfolgsfaktoren Wind

- Windgutachten, die den Standort einschätzen
- Anlagentechnik
- Inbetriebnahme der Anlagen
- Rückstellungen für Instandhaltung
- Betriebs- und Wartungskosten

Spezifische Erfolgsfaktoren Biomasse

- **Anlagentechnik** -> Problematik von Kesselschäden
- **Sicherheit der Brennstofflieferung**
- **Einhaltung des Wirkungsgrades**
- **Zuverlässigkeit der Brennstoffaufbereitung**
- **Beurteilung des Wärmeabnehmers** (-> evtl. Ausfall?)



Spezifische Erfolgsfaktoren Photovoltaik

- Standorteinschätzung
- lange Garanzzeiten von bis zu 20 Jahren
- starke Abhängigkeit vom EEG durch hohe Einspeisevergütung

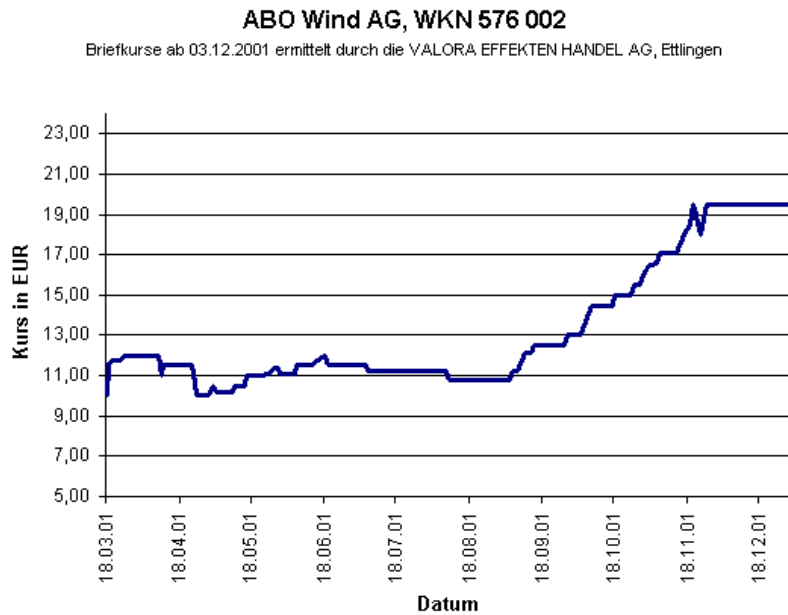


Gestaltungsoptionen zur Risikominimierung für Windenergiefonds

- Höhere Sicherheitsabschläge speziell in den Anfangsjahren wg. Kinderkrankheiten
- Leistungsgarantien des Herstellers/Initiators
- Teilweise erfolgsabhängige Bezahlung des Kaufpreises
- Erfolgsorientierte Vergütung des Windparkmanagements
- Perspektivisch: Abschluss einer Windversicherung

1. Einleitung und Ziel des Vortrages
2. Unternehmensbeteiligungen
3. Projektgesellschaften
4. Fazit

Fazit



Fazit

